

Alle Tage ist kein Sonntag

Text: Carl Ferdinands

Medolie: Carl Clewing

Al- le Ta- ge ist kein Sonn-tag, al- le Tag gibts kei- nen Wein, a- ber
du sollst al- le Ta- ge recht lieb zu mir sein. Und wenn ich einst tot bin, sollst du
den- ken an mich, auch am A- bend eh du ein- schläfst, a- ber wei- nen darfst du nicht.

1. Alle Tage ist kein Sonntag,
Alle Tag gibts keinen Wein,
Aber du sollst alle Tage
Recht lieb zu mir sein.
Und wenn ich einst tot bin,
Sollst du denken an mich,
Auch am Abend eh du einschläfst,
Aber weinen darfst du nicht.
2. Laß grünen, laß blühen,
Laß reifen das Korn,
Laß welken die Blätter
Von Zweig und von Dorn
Verschneit unser Garten,
Wir warten, wir zwei,
Denn wir glauben alle Tage
Die Mainacht herbei.
3. Und wird es dann dunkel ,
Graues Haar und grauer Sinn,
Laß leuchten, laß leuchten,
Wie froh ich dann bin.
Und wenn ich einst tot bin,
Sollst du denken an mich,
Auch am Abend eh du einschläfst,
Aber weinen darfst du nicht.